

## Bezugss.-Preis

In der Hauptpoststelle oder beim Buchhändler  
hellen abholbar; vierzähliglich A 2.40, bei  
möglich preiswürdiger Bezahlung hat das  
vierzähliglich A 2.— Durch diesen aus-  
mächtigen Aufgabenstellungen und durch die Post  
bezogen für Deutschland und Leipziger  
vierzähliglich A 4.60, für die übrigen  
Städte fünf Sechszählige.

Diese Nummer kostet auf  
allen Buchhändlern und bei  
den Zeitungs-Berufsläufen 10 Pf.

**Redaktion und Expedition:**  
Johanniskirche 8.  
Leipziger Nr. 153, Rr. 222, St. 1173.  
**Berliner Redaktions-Bureau:**  
Berlin NW 7, Poststraße 53.  
Tel. L. R. 2275.  
**Dresdner Redaktions-Bureau:**  
Münchner Str. 6.

# Leipziger Tageblatt

und

## Handelszeitung.

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Nr. 156.

Dienstag 27. März 1906.

## Anzeigen-Preis

Die Spaltenpreise betreffen für Leipzig und  
Umgebung 25 Pf., für entfernt 30 Pf.  
Sammel-Abonnement und Stell-  
Zeitung 20 Pf.

Einzelne Anzeigen, Geschäftsanzeigen unter  
Zeigt oder an beliebter Stelle nach Lust.  
Für das Erreichen an bestimmten Tagen u.  
Wochen wird freie Garantie übernommen.

Anzeigen und Geschäftsanzeigen nur in der  
**Morgen-Ausgabe**  
Schließ der Anzeiche nachmittags 4 Uhr.

**Reklame-Garantie:**  
Anzeigentag 8, Ende Johanniskirche.

**Haupt-Offizial Berlin:**  
Carl Dunder, Herzogstrasse 10,  
Lützowstraße 10  
Gesetzliche Zeitung VI Nr. 4008.  
**Gesetzliche Zeitung Dresden:** Mietzstr. 54.

100. Jahrgang.

### Das Wichtigste vom Tage.

\* Zu Ehren des von Berlin schiedenden bisherigen sächsischen Gesandten Grafen Hohenlohe fand gestern im Saal des Reichstanzcafé im Kaiserhof eine Abschiedsfeier statt. (S. Vol. Tagessch.)

\* Die Kaiserin-Witwe von China empfing am Donnerstag den Kommandeur der ostasiatischen Divisionstruppebrigade, Generalmajor Vogel, in Abschieds-Audienz.

\* Sämtliche in Schlosspol anzässige Inden werden ausgewiesen. (S. Nachr.)

### Politische Tagesschau.

Leipzig, 27. März.

Graf Hohenlohe Abschied von Berlin.

Zu Ehren des von Berlin schiedenden sächsischen Gesandten Grafen Hohenlohe hatten sich gestern um den Diplomaten und seine Gemahlin im Hotel "Kaiserhof" die höheren Freunde seines Hauses an festlicher Tafel versammelt. So war auch der Reichskanzler Fürst Bismarck mit Gemahlin erschienen. Vom diplomatischen Corps waren die Botschafter Russlands, Englands, Österreich-Ungarns, Italiens, Spaniens und der Vereinigten Staaten mit ihren Gemahlinnen, ebenso den östlichen Botschaftern. Von den Reichs- und Staatsministern seien genannt Graf Posadowsky, v. Tippits, v. Kneiphofen, Staats- und Haushofminister v. Bodel. Während der Tafel erhob sich der Reichskanzler, um dem Scheidenden herzliche Abschiedsworte zu sagen. Er erinnerte daran, daß vor 21 Jahren Kaiser Wilhelm I. die Wahl des Grafen Hohenlohe zum sächsischen Vertreter in Berlin als ihm besonders geeignet bezeichnet habe. Das damalige Begegnungsschreiben des Grafen sei von dem unvergleichlichen König Albert unterschrieben worden. Seitdem hätten zwei sächsische Monarchen diese Bekräftigung erneuert, gewiß nicht ohne Willkürung des großen Vertrams, das ihrem Gesandten, wie am Berliner Hofe unter den Kaisern, ja auch von dem großen Altreichsfänger Bismarck und allen seinen Nachfolgern entgegengebracht worden sei. In wachsen Bedarf der Jahre seien die engeren nachbarschaftlichen Beziehungen zwischen Preußen und Sachsen ungetrübt geblieben. Sie hätten sich bei Graf Hohenlohe jederzeit in guter Art befunden. Es sei ja eine familiärer Verleidung der Hohenlohe, ein Bündnis zu bilden zwischen Berlin und Dresden. Graf Hohenlohe bleibe auch seinerzeit Mitglied des Bundesrats, dessen ehriger Teilnehmer er stets gewesen sei, und er, Fürst Bismarck, hoffe, ihn noch oft zu wichtigen Konferenzen hier erscheinen zu sehen. Wenn Graf Hohenlohe nun nicht den Posten eines diplomatischen Vertreters mit der verantwortungsvollen Stellung des Ministers vertausche, so könne er, der Reichskanzler, ihm nachstehen, was er dabei empfände. Auch er, Fürst Bismarck, sei in Abstimmung, er sei aber überzeugt, daß Graf Hohenlohe trotz aller Schwierigkeiten und Hindernisse der ihm in Dresden geführten ersten Aufgabe sich gewachsen zeigen werde; denn er besitzt diejenigen Eigenschaften, welche im politischen Leben und im politischen Kampfe sowohl doch oben auf blieben, nämlich Ruhe, gesunder Menschenverstand und Festigkeit des Charakters. Er selbst habe, läßt Fürst Bismarck hinzufügeln, vor Jahren einmal eine Reise gelebt, geprägt in Ehren von Wilhelm dem Deutschen. Auf dieser Reise wäre ein Sturmwogen dargestellt gewesen, der still und ruhig mit

ausgetreteten Flügeln über einem angestirnten Meer schwelte. Die Metalle habe die Anschrift getragen: "ruhig über wilde Wogen". Wie Graf Hohenlohe in diesem Gedanken saß, dazu die "Kreuzzeitung", Kreisblatt, Staatsminister Graf von Hohenlohe und Bismarck, am in schlichten, beruhigen und bewegten Worten des Kreisblattsatzes für die heutige fehlende Veranlassung zu danken. Berlin sei ihm mehr als eine zweite Heimat geworden. Es sei hier geboren, und seine Kinder auch, und über Gedächtnis und Wiederholung habe er Freude gehabt, Liebe und Anerkennung gefunden. Es sei ihm schwer geworden, von seinen lieben Freunden zu scheiden, aber den dringenden Ruf seines Königlichen Herrn habe er Folge geben müssen. Es bedurfte dazu einer fremden elementaren Kraftanstrengung. Fürst Bismarck habe es angeordnet, daß der Wedel in seiner Stellung sein leichter sei. Es werde alles aus, um seiner Aufgabe noch besten Kräften gerecht zu werden. Mit vollendeten Dankworten schloß Graf Hohenlohe, und er betratf das Café, indem er die Gattin und die Tochter zu einem "Hoch auf unsre Freunde" aufforderte. In angeregter Stimmung unter herzlichen Bewerben der Kreisblatt für den Scheidenden und sein Haus ging das Festmahl seinem Ende entgegen.

#### Reich in der Schweiz.

Schon wieder einmal hat gestern die "auslösende" Sitzung der Konferenz stattgefunden. Und wirklich kamen in unserer Morgenzeitung ebenlang Doppelheiten abgedruckt werden, in denen angesichtlich zu lesen war, wie alle neue Artikel der Polizei-Statute verabschiedet sind, und ein ersten Eindruck darüber herausgebracht ist. Allerdings sind noch einige Artikel an eine Reaktion-Kommission zurückgewiesen. "Allerdings"! Der Korrespondent des "R. P." hat den Einwand daruntergetragen, daß in der gezeigten Sitzung alle freilichen Punkte unerledigt geblieben!

Freilich: wir sind recht süß auf dem Rücken! Die ist ganz entscheidende Bezeichnung des General-Inspektors mit einer Polizei-Inspektion, d. h. die Ausstattung des Kontrollors mit einer realen Wachkraft, ist endgültig gekrönt. "Wegen technischer Schwierigkeiten"! Wie schön ist es doch, daß es eine Sprache gibt, um die Gevaden zu verbauen!

Daß der Wahlkreiswahlzeitung vom Jahre 1860 hat sich die Bevölkerung Preußens um 57.6 Prozent erhöht; während nach der Zählung vom Jahre 1885 50.500 Einwohner auf einen Abgeordneten kamen, entfallen jetzt nach der Zählung vom Jahre 1900 79.613 Einwohner auf einen Abgeordneten. Aber nicht weniger als 18.187 Wahlkreise, die unter dieser Durchschnittszahl von 79.613 Einwohnern stehen, wählen die Mehrheit des preußischen Abgeordnetenkamms, haben 316 Abgeordnete zu wählen und 69 Wahlkreise, von denen einige um das dreifache überschreiten erhöht, wie die unrichtige Wahlkreissteilteilung nicht bloß durchaus unrichtige Repräsentation des Volkes herbeiführt, sondern auch die Minorität betrifft, die dritte Wahlkreisgruppe vollständig und fast macht.

Seit der Wahlkreiswahlzeitung vom Jahre 1860 hat sich die Bevölkerung Preußens um 57.6 Prozent erhöht; während nach der Zählung vom Jahre 1885 50.500 Einwohner auf einen Abgeordneten kamen, entfallen jetzt nach der Zählung vom Jahre 1900 79.613 Einwohner auf einen Abgeordneten. Aber nicht weniger als 18.187 Wahlkreise, die unter dieser Durchschnittszahl von 79.613 Einwohnern stehen, wählen die Mehrheit des preußischen Abgeordnetenkamms, haben 316 Abgeordnete zu wählen und 69 Wahlkreise,

von denen einige um das dreifache überschreiten erhöht, wie die Bevölkerungsgruppen der schwäbischen und nördlichen Wahlkreise miteinander verglichen, wie Professor Siegfried in seiner Schrift und seinen Tabellen.

Er gelangt zu dem Ergebnis, daß zu jedem der Abgeordneten, mit den von ihnen vertretenen Wahlkreisen untereinander verglichen, von allererst ungünstiger Betrachtung kommt. Dies spricht noch deutlich und aufsässig in die Augen, wenn man die Bevölkerungsgruppen der schwäbischen und nördlichen Wahlkreise miteinander vergleicht, wie Professor Siegfried in seiner Schrift und seinen Tabellen.

Er gelangt zu dem Ergebnis, daß zu jedem der Abgeordneten, mit den von ihnen vertretenen Wahlkreisen untereinander verglichen, von allererst ungünstiger Betrachtung kommt. Dies spricht noch deutlich und aufsässig in die Augen, wenn man die Bevölkerungsgruppen der schwäbischen und nördlichen Wahlkreise miteinander vergleicht, wie Professor Siegfried in seiner Schrift und seinen Tabellen.

Er gelangt zu dem Ergebnis, daß zu jedem der Abgeordneten, mit den von ihnen vertretenen Wahlkreisen untereinander verglichen, von allererst ungünstiger Betrachtung kommt. Dies spricht noch deutlich und aufsässig in die Augen, wenn man die Bevölkerungsgruppen der schwäbischen und nördlichen Wahlkreise miteinander vergleicht, wie Professor Siegfried in seiner Schrift und seinen Tabellen.

Er gelangt zu dem Ergebnis, daß zu jedem der Abgeordneten, mit den von ihnen vertretenen Wahlkreisen untereinander verglichen, von allererst ungünstiger Betrachtung kommt. Dies spricht noch deutlich und aufsässig in die Augen, wenn man die Bevölkerungsgruppen der schwäbischen und nördlichen Wahlkreise miteinander vergleicht, wie Professor Siegfried in seiner Schrift und seinen Tabellen.

Er gelangt zu dem Ergebnis, daß zu jedem der Abgeordneten, mit den von ihnen vertretenen Wahlkreisen untereinander verglichen, von allererst ungünstiger Betrachtung kommt. Dies spricht noch deutlich und aufsässig in die Augen, wenn man die Bevölkerungsgruppen der schwäbischen und nördlichen Wahlkreise miteinander vergleicht, wie Professor Siegfried in seiner Schrift und seinen Tabellen.

Er gelangt zu dem Ergebnis, daß zu jedem der Abgeordneten, mit den von ihnen vertretenen Wahlkreisen untereinander verglichen, von allererst ungünstiger Betrachtung kommt. Dies spricht noch deutlich und aufsässig in die Augen, wenn man die Bevölkerungsgruppen der schwäbischen und nördlichen Wahlkreise miteinander vergleicht, wie Professor Siegfried in seiner Schrift und seinen Tabellen.

Er gelangt zu dem Ergebnis, daß zu jedem der Abgeordneten, mit den von ihnen vertretenen Wahlkreisen untereinander verglichen, von allererst ungünstiger Betrachtung kommt. Dies spricht noch deutlich und aufsässig in die Augen, wenn man die Bevölkerungsgruppen der schwäbischen und nördlichen Wahlkreise miteinander vergleicht, wie Professor Siegfried in seiner Schrift und seinen Tabellen.

Er gelangt zu dem Ergebnis, daß zu jedem der Abgeordneten, mit den von ihnen vertretenen Wahlkreisen untereinander verglichen, von allererst ungünstiger Betrachtung kommt. Dies spricht noch deutlich und aufsässig in die Augen, wenn man die Bevölkerungsgruppen der schwäbischen und nördlichen Wahlkreise miteinander vergleicht, wie Professor Siegfried in seiner Schrift und seinen Tabellen.

Er gelangt zu dem Ergebnis, daß zu jedem der Abgeordneten, mit den von ihnen vertretenen Wahlkreisen untereinander verglichen, von allererst ungünstiger Betrachtung kommt. Dies spricht noch deutlich und aufsässig in die Augen, wenn man die Bevölkerungsgruppen der schwäbischen und nördlichen Wahlkreise miteinander vergleicht, wie Professor Siegfried in seiner Schrift und seinen Tabellen.

Er gelangt zu dem Ergebnis, daß zu jedem der Abgeordneten, mit den von ihnen vertretenen Wahlkreisen untereinander verglichen, von allererst ungünstiger Betrachtung kommt. Dies spricht noch deutlich und aufsässig in die Augen, wenn man die Bevölkerungsgruppen der schwäbischen und nördlichen Wahlkreise miteinander vergleicht, wie Professor Siegfried in seiner Schrift und seinen Tabellen.

Er gelangt zu dem Ergebnis, daß zu jedem der Abgeordneten, mit den von ihnen vertretenen Wahlkreisen untereinander verglichen, von allererst ungünstiger Betrachtung kommt. Dies spricht noch deutlich und aufsässig in die Augen, wenn man die Bevölkerungsgruppen der schwäbischen und nördlichen Wahlkreise miteinander vergleicht, wie Professor Siegfried in seiner Schrift und seinen Tabellen.

Er gelangt zu dem Ergebnis, daß zu jedem der Abgeordneten, mit den von ihnen vertretenen Wahlkreisen untereinander verglichen, von allererst ungünstiger Betrachtung kommt. Dies spricht noch deutlich und aufsässig in die Augen, wenn man die Bevölkerungsgruppen der schwäbischen und nördlichen Wahlkreise miteinander vergleicht, wie Professor Siegfried in seiner Schrift und seinen Tabellen.

Er gelangt zu dem Ergebnis, daß zu jedem der Abgeordneten, mit den von ihnen vertretenen Wahlkreisen untereinander verglichen, von allererst ungünstiger Betrachtung kommt. Dies spricht noch deutlich und aufsässig in die Augen, wenn man die Bevölkerungsgruppen der schwäbischen und nördlichen Wahlkreise miteinander vergleicht, wie Professor Siegfried in seiner Schrift und seinen Tabellen.

Er gelangt zu dem Ergebnis, daß zu jedem der Abgeordneten, mit den von ihnen vertretenen Wahlkreisen untereinander verglichen, von allererst ungünstiger Betrachtung kommt. Dies spricht noch deutlich und aufsässig in die Augen, wenn man die Bevölkerungsgruppen der schwäbischen und nördlichen Wahlkreise miteinander vergleicht, wie Professor Siegfried in seiner Schrift und seinen Tabellen.

Er gelangt zu dem Ergebnis, daß zu jedem der Abgeordneten, mit den von ihnen vertretenen Wahlkreisen untereinander verglichen, von allererst ungünstiger Betrachtung kommt. Dies spricht noch deutlich und aufsässig in die Augen, wenn man die Bevölkerungsgruppen der schwäbischen und nördlichen Wahlkreise miteinander vergleicht, wie Professor Siegfried in seiner Schrift und seinen Tabellen.

Er gelangt zu dem Ergebnis, daß zu jedem der Abgeordneten, mit den von ihnen vertretenen Wahlkreisen untereinander verglichen, von allererst ungünstiger Betrachtung kommt. Dies spricht noch deutlich und aufsässig in die Augen, wenn man die Bevölkerungsgruppen der schwäbischen und nördlichen Wahlkreise miteinander vergleicht, wie Professor Siegfried in seiner Schrift und seinen Tabellen.

Er gelangt zu dem Ergebnis, daß zu jedem der Abgeordneten, mit den von ihnen vertretenen Wahlkreisen untereinander verglichen, von allererst ungünstiger Betrachtung kommt. Dies spricht noch deutlich und aufsässig in die Augen, wenn man die Bevölkerungsgruppen der schwäbischen und nördlichen Wahlkreise miteinander vergleicht, wie Professor Siegfried in seiner Schrift und seinen Tabellen.

Er gelangt zu dem Ergebnis, daß zu jedem der Abgeordneten, mit den von ihnen vertretenen Wahlkreisen untereinander verglichen, von allererst ungünstiger Betrachtung kommt. Dies spricht noch deutlich und aufsässig in die Augen, wenn man die Bevölkerungsgruppen der schwäbischen und nördlichen Wahlkreise miteinander vergleicht, wie Professor Siegfried in seiner Schrift und seinen Tabellen.

Er gelangt zu dem Ergebnis, daß zu jedem der Abgeordneten, mit den von ihnen vertretenen Wahlkreisen untereinander verglichen, von allererst ungünstiger Betrachtung kommt. Dies spricht noch deutlich und aufsässig in die Augen, wenn man die Bevölkerungsgruppen der schwäbischen und nördlichen Wahlkreise miteinander vergleicht, wie Professor Siegfried in seiner Schrift und seinen Tabellen.

Er gelangt zu dem Ergebnis, daß zu jedem der Abgeordneten, mit den von ihnen vertretenen Wahlkreisen untereinander verglichen, von allererst ungünstiger Betrachtung kommt. Dies spricht noch deutlich und aufsässig in die Augen, wenn man die Bevölkerungsgruppen der schwäbischen und nördlichen Wahlkreise miteinander vergleicht, wie Professor Siegfried in seiner Schrift und seinen Tabellen.

Er gelangt zu dem Ergebnis, daß zu jedem der Abgeordneten, mit den von ihnen vertretenen Wahlkreisen untereinander verglichen, von allererst ungünstiger Betrachtung kommt. Dies spricht noch deutlich und aufsässig in die Augen, wenn man die Bevölkerungsgruppen der schwäbischen und nördlichen Wahlkreise miteinander vergleicht, wie Professor Siegfried in seiner Schrift und seinen Tabellen.

Er gelangt zu dem Ergebnis, daß zu jedem der Abgeordneten, mit den von ihnen vertretenen Wahlkreisen untereinander verglichen, von allererst ungünstiger Betrachtung kommt. Dies spricht noch deutlich und aufsässig in die Augen, wenn man die Bevölkerungsgruppen der schwäbischen und nördlichen Wahlkreise miteinander vergleicht, wie Professor Siegfried in seiner Schrift und seinen Tabellen.

Er gelangt zu dem Ergebnis, daß zu jedem der Abgeordneten, mit den von ihnen vertretenen Wahlkreisen untereinander verglichen, von allererst ungünstiger Betrachtung kommt. Dies spricht noch deutlich und aufsässig in die Augen, wenn man die Bevölkerungsgruppen der schwäbischen und nördlichen Wahlkreise miteinander vergleicht, wie Professor Siegfried in seiner Schrift und seinen Tabellen.

Er gelangt zu dem Ergebnis, daß zu jedem der Abgeordneten, mit den von ihnen vertretenen Wahlkreisen untereinander verglichen, von allererst ungünstiger Betrachtung kommt. Dies spricht noch deutlich und aufsässig in die Augen, wenn man die Bevölkerungsgruppen der schwäbischen und nördlichen Wahlkreise miteinander vergleicht, wie Professor Siegfried in seiner Schrift und seinen Tabellen.

Er gelangt zu dem Ergebnis, daß zu jedem der Abgeordneten, mit den von ihnen vertretenen Wahlkreisen untereinander verglichen, von allererst ungünstiger Betrachtung kommt. Dies spricht noch deutlich und aufsässig in die Augen, wenn man die Bevölkerungsgruppen der schwäbischen und nördlichen Wahlkreise miteinander vergleicht, wie Professor Siegfried in seiner Schrift und seinen Tabellen.

Er gelangt zu dem Ergebnis, daß zu jedem der Abgeordneten, mit den von ihnen vertretenen Wahlkreisen untereinander verglichen, von allererst ungünstiger Betrachtung kommt. Dies spricht noch deutlich und aufsässig in die Augen, wenn man die Bevölkerungsgruppen der schwäbischen und nördlichen Wahlkreise miteinander vergleicht, wie Professor Siegfried in seiner Schrift und seinen Tabellen.

Er gelangt zu dem Ergebnis, daß zu jedem der Abgeordneten, mit den von ihnen vertretenen Wahlkreisen untereinander verglichen, von allererst ungünstiger Betrachtung kommt. Dies spricht noch deutlich und aufsässig in die Augen, wenn man die Bevölkerungsgruppen der schwäbischen und nördlichen Wahlkreise miteinander vergleicht, wie Professor Siegfried in seiner Schrift und seinen Tabellen.

Er gelangt zu dem Ergebnis, daß zu jedem der Abgeordneten, mit den von ihnen vertretenen Wahlkreisen untereinander verglichen, von allererst ungünstiger Betrachtung kommt. Dies spricht noch deutlich und aufsässig in die Augen, wenn man die Bevölkerungsgruppen der schwäbischen und nördlichen Wahlkreise miteinander vergleicht, wie Professor Siegfried in seiner Schrift und seinen Tabellen.

Er gelangt zu dem Ergebnis, daß zu jedem der Abgeordneten, mit den von ihnen vertretenen Wahlkreisen untereinander verglichen, von allererst ungünst